

Bis zum Jahre 1963 wird der Aufbau der Nickelhütte St. Egidien abgeschlossen. Damit wird die DDR bei diesem wichtigen Metall unabhängig vom Import.

Die starke Steigerung des Außenhandelsvolumens erfordert den raschen Ausbau eines modernen Überseehafens in Rostock. Der Hafen wird eine Umschlagkapazität von sechs Millionen Tonnen haben. Durch die Verbindung der Küste - insbesondere des Hochseehafens Rostock - mit dem Wasserstraßennetz und die Verkürzung des Wasserweges zum südlichen Teil unserer Republik sowie die Verbesserung des Anschlusses wichtiger Industriezentren ist die Leistungsfähigkeit des Wasserstraßennetzes für unsere Wirtschaft bedeutend zu steigern.

An der Spitze des Wiederaufbaus der Städte unserer Republik wird unsere Hauptstadt Berlin stehen. Durch die großzügige Neugestaltung des Stadtzentrums und die Wiederherstellung der zerstörten Stadtteile wird Berlin ein lebendiges Zeugnis der Vorzüge des sozialistischen Städtebaus und unserer Gesellschaftsordnung ablegen.

Die Entwicklung des Bauwesens

Das Bauwesen hat große Bedeutung sowohl für die schnelle Erweiterung unserer Industriekapazitäten und die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft als auch für die sozialistische Umgestaltung der Städte und Dörfer und die Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung. Der Wohnraumbedarf der Bevölkerung macht erforderlich, daß in den Jahren 1957 bis 1965 mindestens 750 000 Wohnungen gebaut werden.

Zur Zeit hemmt das Zurückbleiben des Bauwesens die Entwicklung der Volkswirtschaft. Die Stagnationserscheinungen im Bauwesen haben ideologische Ursachen. Durch das Fehlen einer klaren sozialistischen Perspektive wurde das notwendige Wachstum des sozialistischen Sektors nicht erreicht, die allseitige Industrialisierung verzögert und damit ein wichtiger Hebel zur sozialistischen Umgestaltung der Bauindustrie nicht zur vollen Wirkung gebracht.

Worauf kommt es in der Entwicklung des sozialistischen Bauwesens hauptsächlich an? Die vordringlichste Frage ist die schnelle Stärkung des sozialistischen Sektors im Bauwesen. Bereits im Jahre 1953 wurden 58 Prozent der Bauleistungen von volkseigenen Betrie-